

Schriftführung:

Frau Marion Gerbracht

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer CDU
Ratsfrau Anette Schwarz FDP

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Lothar Büth	Fraktionslos
Herr Hüsamettin Cetinel	Fraktionslos
Herr Johannes Kirchhoff	Fraktionslos
Herr Bernd Kleine	Fraktionslos
Frau Stephanie Krömer	Fraktionslos
Herr Gesa Lang	Bündnis
90/Die Grünen	
Herr Horst Löwenberg	fraktionslos

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Semra Middelhoff
Einzelbewerberin

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Anfragen.

2. "Betreuung und Förderung für Kinder" - Planungen 2014/2015 **Vorlage: 198/2013**

Der Beschlussvorschlag wird um einen dritten Punkt ergänzt. Die Abstimmung erfolgt über den somit geänderten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Bericht „Betreuung und Förderung für Kinder – Planungen für den Zeitraum 2014/2015“ wird zur Kenntnis genommen. Die darin enthaltenen Planungsvorschläge sollen entsprechend umgesetzt werden.

Insbesondere soll:

- die Ausbauplanung für Kindertagesstätten- Plätze für Kinder unter 3 Jahren entsprechend der Tabelle in Kapitel 9 (Seite 22) zum Kindergartenjahr 2014/2015 umgesetzt werden. Damit wird die Zahl der noch zu schaffenden Plätze für unter

Dreijährige von 78 (Ratsbeschluss vom 08.07.2013, Vorlage 063/2013) auf 87 erhöht.

- die Vereinbarung mit dem Verein Spielmäuse e.V. entsprechend Kapitel 10.5 um ein weiteres Jahr bis zum 31.07.2015 verlängert werden.
- die zusätzliche Belegung von Gruppen wird schnellstens, spätestens zum 01.08.2015 beendet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**3. Bericht zur aktuellen Situation zur Tagespflege in Lüdencheid
Vorlage: 199/2013**

Herr Roland Buhl-Lenssen vom Fachdienst Familienhilfe und Frau Angèle Espermann-Jansen vom Verein Tages- und Pflegeeltern e.V. haben einen ausführlichen Bericht erarbeitet, der die aktuelle Situation der Tagespflege darstellt. Frau Espermann-Jansen stellt den Bericht anhand eines Powerpoint-Vortrages vor, der dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

Herr Morisse bedankt sich für die detaillierte Darstellung.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**4. Befreiung vom Essgeld für Schulkinder in Tagesbetreuung / Anpassung
an BuT-Regelung zum 01.01.2014
Vorlage: 182/2013**

Herr Hein erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die mit Wirkung zum 01.08.2011 beschlossene Regelung zur Befreiung bzw. Ermäßigung des Entgeltes für das Mittagessen in Kindertagesbetreuung in Lüdenscheid

wird um die nachfolgend dargestellte neue Ziffer 3. erweitert, die bisherige Ziffer 3. wird Ziffer 4.

Die Regelung tritt mit Wirkung ab 01.01.2014 mit folgendem Wortlaut in Kraft (Ziffer 2 redaktionell überarbeitet):

Die Stadt Lüdenscheid übernimmt das Entgelt für das Mittagessen in Kindertagesbetreuung für Eltern mit Wohnsitz in Lüdenscheid,:

1. die über Einkommen in Höhe der Stufe 1 der Elternbeitragssatzung (bis 17.500 €) verfügen oder die Grundleistungen nach § 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes beziehen, **in voller Höhe**.
2. die
 - 2.a. Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch II oder dem Sozialgesetzbuch XII,
 - 2.b. Wohngeld,
 - 2.c. Kindergeldzuschlag oder
 - 2.d. Leistungen nach § 2 des Asylbewerberleistungsgesetzes erhalten, **in Höhe von 1,00 € pro Mahlzeit**.
Der verbleibende Betrag kann anstelle der Eltern durch die Zahlung der gesetzlichen Leistungen nach dem Regelbedarfsermittlungsgesetz (Bildungs- und Teilhabepaket) durch die zuständige Sozialbehörde an den Lieferanten des Mittagessens gezahlt werden. Dieser Personenkreis ist daher aufgefordert, die entsprechende Ermäßigung bei der für sie zuständigen Behörde zu beantragen.
3. deren Kinder in einer Hortgruppe betreut werden und die die unter Ziffern 2.a. bis 2.d. genannten Leistungen beziehen, **in voller Höhe**.
4. denen die Belastung aufgrund der ermittelten Elternbeitragszahlung nach § 90 Abs. 3 SGB VIII nicht zuzumuten ist, auf Antrag **in Höhe von 20 %**. Sind für mehrere Kinder Entgelte für das Mittagessen zu zahlen, so übernimmt die Stadt Lüdenscheid für das zweite und alle weiteren Kinder die **Hälfte** des jeweiligen Entgeltes. Dies gilt auch, wenn für ein Geschwisterkind ein Essengeld in einer Kindertageseinrichtung eines anderen Trägers oder in einer Offenen Ganztagsgrundschule zu zahlen ist.

Für Kinder, die in städtischen Kindertagesstätten betreut werden, erfolgt die Übernahme durch Befreiung vom Essengeld oder durch Erhebung eines reduzierten Essengeldbetrages.

Für Kinder, die in Tageseinrichtungen der freien Träger der Jugendhilfe betreut werden, erfolgt die Übernahme durch Zahlung des Ermäßigungsbetrages an den Träger der Einrichtung, bzw. den Lieferanten des Essengeldes.

Soweit für Kinder, die durch Kindertagespflege betreut werden, ein zusätzlicher Betrag für eine warme Mahlzeit von den Eltern zu zahlen ist, gelten die Ziffern 1. bis 4. sinngemäß.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5. Haushalt der Fachdienste des Jugendamtes 2014

Vorlage: 184/2013

Die Verwaltung legt eine kleine Änderungsliste zum Haushalt vor und erläutert diese.

In der anschließenden Diskussion wird von Herrn Morisse zum Erhalt des Jugendtreffs Buckesfeld folgendes ausgeführt:

Herr Michael Thomas Lienkämper plädiere zum Erhalt des Jugendtreffs Buckesfeld dafür, dass dieser zumindest zum Teil in städtische Trägerschaft übergehen solle, nachdem sich der Internationale Bund als Träger zurückgezogen habe. Herr Morisse stellt die Tatsache, den Treff erhalten zu wollen, außer Frage. Ansonsten müsse jetzt hier im Ausschuss ein Antrag gestellt werden, den Zuschuss aus dem städtischen Haushalt für die nächsten Jahre zu streichen.

Da niemand diesen Antrag stellt, sei diese Frage nicht mehr offen.

Die Position des Jugendtreffs Buckesfeld ist im Haushalt 2014 in Gänze erhalten. Des weiteren führt Herr Lütke-Dartmann aus, dass durch den Kinder- und Jugendförderplan, der bereits durch den Rat beschlossen ist, die Weiterführung bis 2016 gesichert sei. Er macht jedoch darauf aufmerksam, dass durch die Aufgabe der Trägerschaft des Internationalen Bundes Wert darauf gelegt werden müsse, zukünftig die Trägerschaft des Jugendtreffs und des Jugendmigrationsdienstes möglichst wie bisher von nur einem Träger geleistet werden solle. Die Verwaltung werde über den Stand der intensiven Bemühungen um Lösungen in der Februarsitzung des Jugendhilfeausschusses berichten. Ziel sei es, das bisherige Leistungsangebot des IB weiterhin in Lüdenscheid vorzuhalten.

Beschluss:

Dem Entwurf des Teilergebnisplans und des Teilfinanzplans sowie der Investitionsmaßnahmen für die oben aufgeführten Produkte wird unter Berücksichtigung der Veränderungen aus der beigefügten Änderungsliste zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

6. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

6.1. Bekanntgaben

6.1.1. Wechsel von Andreas Hein zum Fachdienst Personal

Herr Scharwächter gibt den Wechsel von Herrn Andreas Hein zum Fachdienst Personal bekannt. Die Verabschiedung von Herrn Hein im Jugendhilfeausschuss soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

6.1.2. Jugendprojekt Weihnachtsmarkt

Herr Lütke-Dartmann lädt alle Mitglieder des Jugendhilfeausschusses zum Jugendprojekt Weihnachtsmarkt ein. Die Angebote gibt es auf dem Lüdenscheider Weihnachtsmarkt täglich in der Zeit von 11 bis 21 Uhr, und zwar in dem Zeitraum vom 09.12.2013 bis 22.12.2013. Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr wurde die zweite Auflage des Projekts wieder von den Mitarbeitern der Jugendsozialarbeit auf die Beine gestellt.

6.2. Beantwortung von Anfragen

Es gibt keine Themen zu diesem Tagesordnungspunkt.

6.3. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Morisse

Gerbracht

Vorsitzender

Schriftführerin